

# Der Tag begann ...

- aff Modschü'leresch -  
aafg'schrieb'n vom  
Hain-Tauber-Herbert

mit leis'n, owa scho höiabâr'n Râssl'n da Ki'an, mi dea'nan de Pfaa', de Ochs'n und de Köih' im Ställ ua de Tröch' g'fess'lt san und unrou'hech wea'n. Áffa - da erschte Schrei vo'm Honna as'n Höihnastáll. Áffa es Schnáttern vo de Gäns as'n Gatter, dee's Singa da Vüag'l as'n Gat'n, b'sunners owa de's Gurr'n da Tau'm in dearanen Schlä'gn. Da Hund schlägt ua oda stimmt ei' in's G'bell, de's vo üwa áll z'höi'an is'.

Vo'm Kerngturm kimmt's Mor'gnlaiten !

D' erscht'n G'raischa im Haus. S' Schlog'n da Tüa'n, wenn da Vátta und de Mutta aafstänga. Ma höihat 's Knarr'n da innan Stálltü'a. De Lautstärk'n im Stáll nimmt zou, de's Muh'n da Rindvöicha und 's Wiehern da Pfaa' wiad lauta. Álla scharr'n mit de Houf' und z'vanemma wiad dee's ungeduldecha Valonga nouch Foutta und a Tränk'. Áffa quietscht de aißere Stálltü'a in dearan Ängl'n und ma höihat de Mistkarr'n scheppernd ü'wan Huaf fohr'n waal in dean Oima'n zgwetschta Hoowa fúa de Pfaa' und Klei'a fúa de Rindvöicha as' da Schei' g'hult wean mou'. Glei' wiad a' da Höihnastáll aafg'mächt und dean Gäns'n Freilaaf gee'm. Vuab'reit vo'm Vuartooch lieg'n im groß'n Mischtrooch nua de Häx'lholm fúa de Rindvöicha, döi mit Klei'a nua vamischt wean fúa's aastál'n. Vatált wiad's as da "Schwing", dee's is' a as Holzspäna g'flochtana Fläckkorb, ähnlech ara "Muld'n". De's Zom-m'isch'n vo'm Foutta fúa de Rösssa nimmt eppa's möiere Zeit in Uaspruch. Inzwisch'n is a' scho 's G'raisch vo' de fällena Deck'l da Selbstränkánläch z'höi'an und bemerkbâr mách'n sech a' de Sai' mit dearan Farkl'n.

Long scho is 's Fei'a im Uaf'n vo da Mutta uag'mächt wuan und 's Kâffeewâssa aafg'stöllt, es mou já als Händ in Händ göi' und zeitlech affaranonna oog'stimmt oolaff'n, dou "erschállt" da Weckrouf ua uns Kinna. De "Moila" za erscht - waal döi lãnga zan "Uazöi'a" brauch'n - werklech owa, wall se 's Fröhstück he'aricht'n möi'a, áffa erscht kumma de "Boum".

D' Fámilie vasämm'lt se speta um an Tiesch, g'red' wiad kaam. 'S Fröistück is' meist "Aabrockt's", dees heußt, dean Málzkáffee wiad niatentrãhmt Millech zoug'schütt' und jeda schöppt sech áffa in sa' Tippl sua v'l, wöi ea mooch und Broutbrock'n wean eig'mischt. Monechsmál gitt's a' a heuða Millech in döi a' Brout eig'schnips'lt wiad oda zan Millechkáffee Brout und draaf als Aafstrich Sirop. Seltana in da Fröh' scho Schwein'lfett'n oda gou'a Faßlbutta af's Brout.

Vo da Dorfstrouß'n höihat ma schon dee's Wiehern und Stomp'n da Pfaa', dee's Qietsch'n und Ächz'n da schwar'n Äckawäg'n. Ua deana Graisch' hát ma dakenna konna wecha Bauer scho' unaweg's is', ma hát niat schau'a brauch'n. Ba dean Groußbauern wo 's a Ehr' fröh de Erscht'n za sa'. Wenn ma sech begegnet is', wall ma de Dorfstrouß'n affe g'fohr'n is', de onnan döi nunta, knáll't'n d' Foualeit' zan Gruß' mit da Peitsch'n.

Am Toooh z'vua scho senn den Wäg'n vuab'reit, álle noutwendech'n G'ráte aafg'loo'n wuan, daß nua uag'sponnt wean moußt um lous z'fo'an. De Baiarena und die Moigd senn dou aff da Pritsch'n g'sess'n und hãm d' Boi' bamel'n lou'a und hãm doch scho' i'a erscht's Tooohwarch hinna sech g'hât, de Mütta aßerdeam de Kinna fúa d' Schoul herg'richt, die Moigd g'föittert und g'molk'n.

No bo de Kloibauern, dean "Köihpritschern", dou is' g'mächlecha zougonga. Döi hát ma aff da Dorfstrouß'n erscht g'höihat, wenn de Pfaafouawerkl'n weeg woan. Daba hom se de gleich'n weit'n Weech g'hât und härta z'arwan, waal Maschina oda technescha G'ráte fahlt'n, owa Muskelkrãft und no Hãndarwat g'frougt wo. Monechsmál hãm se Pflöich oda onnara G'rãtschãft'n aff selwa g'mächt'n "Scher'n" hinna dean leicht'n, no vo' Rindvöichan zuagana Wäg'n, hinnaher zuag'n. Lãngsãmer is' hãlt gãnga, waal Ochs'n lãngsãma senn als Pfaa', wenn a' zouchkrãftecha und Köih' im Vuaspãnn, döi áffa zwãngslãifech mit'n Millechgee'm knausert homm. Peitsch'n-knáll'n höit dou nex brãcht.

Dee's woan techlech de gleich'n Rituãle.

Als Schoulkind hát ma sech in Modschü'l prinzipiell nouch da Kerng'nturmuh z'richt'n g'hât. Mit deran Ver'tl'stund'nschlooch hát se aafg'foadat pũktlech za sa' und dee's hát fúa an jed'n golt'n.